



Gut Almerfeld liegt zwischen Radlinghausen, Nehden und Alme. Der Künstler Lutz Bernsau lebt und arbeitet hier seit 2015 mit seinem Team. An einigen Tagen im Dezember sind die Ateliers für Besucher geöffnet.

FOTO: JUTTA KLUTE

Haus voller Kunst und Kreativität

Der Künstler und Designer Lutz Bernsau lebt und arbeitet mit seinem Team auf Gut Almerfeld. Dort entstehen Bilder, Skulpturen, Kunstobjekte und Ideen

Von Jutta Klute

Brilon. Selbst im tristen Novembergrau bietet schon die Einfahrt auf Gut Almerfeld einen Wow-Effekt, der sich beim Eintritt in das Gebäude mit seiner offenen Eingangshalle verstärkt: Die knallrote Sitzgruppe, der überdimensionale bunte Skulpturen-Kopf und die leuchtenden Lippen in dem großformatigen Frauenporträt setzen einen gelungenen Farbkontrast zu der winterlich-kahlen Parkanlage. Hier lebt und arbeitet seit 2015 der Künstler und Designer Lutz Bernsau gemeinsam mit seinem Team.

Ort der Ruhe und Inspiration

Von der Eingangshalle aus wird der Besucher direkt ins nächste Rot gezogen. Auch im Nachbarzimmer harmoniert der Kontrast: Antike, dunkle Möbel, roter Leuchter, rote Wände, ein riesiges Bild. Modernes und Altes findet hier mühelos zusammen.

Skulpturen aus Holz und Metall - mal ganz filigran und klein, mal als großes Kunstobjekt -, farboxplosive Stillleben, abstrakte Malerei, menschliche Torsi in vielen Variationen, mehrteilige Bilderzyklen, Rostbilder und Objektkästen - Lutz Bernsau ist künstlerisch offen und zeigt eine beeindruckende Vielfalt. „Das Neue ist für mich immer das Wichtigste in einem künstlerischen Prozess. Vielseitigkeit ist für mich erfrischend, Vielfalt ist mir wichtig“, beschreibt er seine Arbeit.

Auf Gut Almerfeld hat der gebürtig aus Altena stammende Künstler einen aus seiner Sicht idealen Ort gefunden. Beim Rundgang durch die Räume, den Park und das Werkstatt-Atelier erzählt er: „Der Standort inspiriert meine Arbeit. Vor allem die unglaubliche Ruhe hier ist überwältigend.“

Studierte hat Lutz Bernsau in den 70er-Jahren an der Folkwang-Universität in Essen. Der



Der Künstler Lutz Bernsau hat mit Gut Almerfeld einen idealen Ort für seine Arbeit gefunden. Auf dem Foto sieht man im Vordergrund eine seiner kleinen Metall-Arbeiten und im Hintergrund ein gemaltes Werk.

FOTO: JUTTA KLUTE

„Vielseitigkeit ist für mich erfrischend. Vielfalt ist mir wichtig.“

Lutz Bernsau, Künstler und Designer

Blick in seine Vita zeigt, dass der Künstler - Geburtsjahrgang 1954 - sich in Deutschland, aber auch international einen Namen gemacht hat. Künstlerisch inspiriert hat ihn vor allem auch Menorca, wo er von 1994 bis 2007 gelebt hat, bevor es ihn wieder zurück nach Altena gezogen hat.

Deutlich wird das zum Beispiel an seinen Metallarbeiten, bei denen viele kleine menschliche Figuren auf Metall unterwegs sind oder eine große Masse zu tragen scheinen. „Die Ameisen auf Menorca haben mich zu diesen Arbeiten inspiriert“, erzählt Lutz Bernsau.

Obwohl der Ofen brollt, ist es in der Werkstatt winterlich kalt. Hier wird gemalt, hier werden Modelle gebaut. Der Künstler er-

Gut Almerfeld öffnet seine Pforten

■ Im Advent haben Besucher die Möglichkeit, **einen Blick** in die Ateliers auf Gut Almerfeld zu werfen. Geöffnet ist an folgenden Tagen: Sonntag, 2. Dezember, Samstag, 8. Dezember, Sonntag,

9. Dezember und Sonntag, 16. Dezember, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

■ **Weitere Infos:** www.atelier-bernsau.de.

klärt, wie er seine Farben selbst herstellt: „Ich bestimme die Konsistenz und die Farbigkeit selbst über das Binden der Pigmente mit Schiefermehl und maritimem Sediment. Dadurch entsteht eine eigene Haptik.“

Dementsprechend haben die Bilder und Skulpturen von Lutz Bernsau eine besondere Struktur, Optik und Mehrdimensionalität. Greifbare Kunst hat sich auch aus den gemalten Torso-Bildern entwickelt, die sich in Skulpturen wiederfinden. Auch ein weiteres Motiv taucht in Bernsaus Arbeiten immer wieder auf: Der Tango, mit dem er sich bereits in seinem Studium sehr intensiv beschäftigt hat.

Kreativität bedeutet für Lutz Bernsau jedoch nicht nur künstlerisch Hand anzulegen, sondern auch, sich mit neuen Projekten und Ideen zu beschäftigen. „Wir verstehen uns als Team Think Tank und entwickeln neue Ideen, die wir ohne Denkverbote als Trendsetter zum Leben erwecken. Trendforschung statt Marktforschung“, so

Lutz Bernsau, der die Bereiche Kunst, Design, Kreativforschung und visuelles Management miteinander verbindet, mit Wirtschafts-Unternehmen zusammenarbeitet und Workshops anbietet.

Hofladen-Produkte im Internet

Ein Projekt zum Beispiel, das man eher nicht hinter einem Künstler vermuten würde, ist das „Hofladen-Portal“ - eine Internet-Plattform, die deutschlandweit einen Online-Marktplatz für regionale Produkte bietet.

Das einsam zwischen Nehden, Alme und Radlinghausen gelegene Gut Almerfeld mit seinem herrschaftlichen Haupthaus, der Werkstatt und dem riesigen Parkgelände als künstlerischer Spielwiese bietet jede Menge Raum, Entfaltungsmöglichkeiten und kreative Ruhe für alle diese Aktivitäten. Für alle, die neugierig geworden sind, öffnet Lutz Bernsau und sein achtköpfiges Team an mehreren Tagen im Advent die Pforten von Gut Almerfeld (siehe Infokasten).

Das Foto zeigt eine der Holzskulpturen von Lutz Bernsau.

FOTO: JUTTA KLUTE